

Grundsätzlich: (zu S.3 Absatz 2)

An unserer Schule ist Englisch mitnichten die erste Fremdsprache. Für das Gros unserer Schüler ist es die zweite oder oft auch dritte Fremdsprache.

Fragestellungen hinsichtlich der Fachcurricula

1. Wie schätzen Sie die Auswahl der Themen ein (relevant, aktuell, schülernah, altersangemessen, geeignet für unsere Schülerschaft in Kess 1)?
 - Die Oberthemen sind im Wesentlichen die aus dem alten Bildungsplan und auch die, die wir in unserem Schulcurriculum verankert haben – das passt.
2. Haben Sie konkrete Änderungsvorschläge für die jeweiligen Themengebiete?
 - 1. Kritikpunkt: Schlechte Lesbarkeit: Die Themenfelder (S.20 – S.36) sind sehr unübersichtlich und leserunfreundlich angeordnet: Bei jedem Unterthema tauchen bestimmte Redemittel immer wieder auf, anstatt sie nur einmal an zentraler Stelle aufzuführen.
 - 2. Kritikpunkt: Überfrachtung an Unterthemen: Zu jedem Oberthema gibt es zu viele vorgegebene Unterthemen, anstatt das einzelne Unterthemen ausgewählt werden können. Das ist zeitlich gar nicht zu schaffen.
 - 3. Kritikpunkt: Zu viele und zu komplizierte sprachliche Strukturen und Redemittel. Wir wünschen uns Reduzierung und Vereinfachung.
3. Wie schätzen Sie den Umfang der Kerncurricula ein? Welche Inhalte würden Sie ggfs. streichen oder hinzufügen wollen?
 - Beispielhaft: Themenfelder für die Jahrgangsstufen 1 und 2: „My family and I“ (S.22 und S.23): Es ist sprachlich sehr kompliziert, über „their feelings/emotions“ zu sprechen und dabei z.B. *his/her/their* zu benutzen. „Making an interview“ oder „making a riddle“ ist für die meisten unserer SchülerInnen sprachlich nur schwer zu bewältigen. Fragen wie „How many brothers and sisters have you got?“ oder „What are you wearing?/ What do you wear?“ lassen sich nicht mehr als einfache chunks wiederholen, sondern sind von Länge und Struktur her kompliziert.
 - Im Bildungsplan von 2011 sind auf jeweils einer Seite die Inhalte sowie die sprachlichen Strukturen aufgeführt. Dadurch bekommt man als Lehrkraft sehr schnell eine gute Übersicht. Im neuen Bildungsplan sind es 16 Seiten.
4. Halten Sie das Verhältnis zwischen Verbindlichkeit und eigenen Spielräumen für Ihren Unterricht an unserem Standort für angemessen?
 - Nein! Wir müssen die Auswahl der Unterthemen, aber auch die Wahl der Redemittel deutlich reduzieren können.
5. Sehen Sie Bedarf einer Differenzierung innerhalb der Inhalte? Bitte machen Sie konkrete Änderungsvorschläge.
 - Ende Jg.2 sind nun die Kompetenzen „Lesen“ und „Schreiben (Produktion)“ verbindlich (S.15). Zu diesem Zeitpunkt sind insbesondere unsere SchülerInnen aus der IVK und mit sonderpädagogischem Förderbedarf noch nicht gefestigt im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache. Die Ausweitung auf Englisch ist für sie eine Überforderung.

6. Was bedeutet die Hinzunahme digitaler Themen für Ihren Unterricht?
- Das Smartboard benutzen wir bereits sehr häufig. Uns fehlen aber Tools für das individuelle Lernen, damit z.B. einzelne Kinder sich einen englischen Text vorlesen lassen können. Dazu brauchen wir vor allem Kopfhörer und weitere Abspielgeräte, z.B. Tiptoy-Stifte.
7. Welche Konsequenzen haben die Bildungspläne für unsere schulische Praxis (allgemein, Kompetenzraster, Zeugnisse, Schulcurricula, Verbindlichkeiten, Leistungsbewertung, Schuljahresplanung 22/23...)
- Unter „Didaktische Grundsätze“ ist unter dem letzten Absatz „Medien und Arbeitsmittel“ aufgeführt, dass die Fachkonferenz ab Jg.3 ein Lehrwerk festlegt, das aber nur in Teilen bearbeitet werden muss. Wir haben 1. bei 50,- Euro Büchergeld pro SJ pro SchülerIn schon kaum ausreichend Geld für Anschaffungen in Deutsch und Mathe. 2. wäre es Verschwendung, ein angeschafftes Activity Book nur in Teilen zu bearbeiten.
 - Es gibt kaum Hinweise zur Leistungsbeurteilung in Englisch für die Jahrgänge 1-3. (Hinweis: Dafür gibt es mehrere Seiten zur Leistungsbeurteilung in anderen Fächern wie Deutsch und anderen Stufen. Das ist an dieser Stelle unnötiger Lesestoff.)
8. Welche Fortbildungsbedarfe sehen Sie?
- Vor allem Fobis in Hinblick auf digitale Anschaffungen: Welche Lernapps oder Lernsoftware gibt es z.B. zum Wortschatzüben oder zum Vorlesen? Welche Abspielgeräte für individuelles Hören sind sinnvoll?